suva

Hubarbeitsbühnen Teil 1: Planung des Einsatzes

Checkliste

Wird in Ihrem Unternehmen der Einsatz von Hubarbeitsbühnen geplant?
Hubarbeitsbühnen sind ein effizientes und sicheres Arbeitsmittel. Bei mangelhafter Planung birgt ihr Einsatz aber auch Gefahren.

Die Hauptgefahren sind:

- Absturz von Personen von der Arbeitsbühne
- Umkippen der Hubarbeitsbühne
- Einklemmen von Personen zwischen Hubarbeitsbühne und festen Einrichtungen (z. B. Gebäudeteilen)
- Verletzungen durch herunterfallende Gegenstände

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Organisation und Planung

1 Ist die **Hubarbeitsbühne** für den geplanten Einsatz geeignet?

☐ ja
☐ nein

- Hubarbeitsbühnen dienen ausschliesslich dazu, höher gelegene Arbeitspositionen zu erreichen. Die Hubarbeitsbühne darf in angehobenem Zustand weder betreten noch verlassen werden, ausser die Bühne ist speziell dafür gebaut.
- Arbeitshöhe und seitliche Reichweite müssen ausreichen, um die Arbeiten ohne zusätzliche Steighilfen wie Leitern oder Podeste auszuführen.
- Die verwendete Hubarbeitsbühne muss für die Bodenverhältnisse am Einsatzort (befestigt, unbefestigt, Neigung des Terrains usw.) geeignet sein.
- Hubarbeitsbühnen mit Verbrennungsmotoren dürfen nicht in geschlossenen Räumen eingesetzt werden, ausser die Lüftung ist gewährleistet.

2 Werden die **Gefahren am Einsatzort** ermittelt und geeignete Schutzmassnahmen getroffen?

☐ ja
☐ nein

Mögliche Gefahren sind Kollisionen mit Kranen, der Strassenverkehr, die Bodenbeschaffenheit, Freileitungen (siehe dazu Suva-Merkblatt 66138) usw. Eine detaillierte Absprache mit dem Vermieter/Verkäufer der Hubarbeitsbühne und eine Besichtigung des Einsatzortes sind bei Unklarheiten unumgänglich.

3 Ist für den Notfall am Einsatzort eine **Hilfsperson** bezeichnet, die im Bedienen der Notabsenkeinrichtung instruiert wurde?

☐ ja
☐ nein

Name, Vorname und Nummer des Mobiltelefons auf der letzten Seite festhalten.

4 Stehen die für den Einsatz nötigen **Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)** zur Verfügung? (Bild 1)

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

5 Wird die Arbeit mit der Hubarbeitsbühne vor Ort von einem **Einsatzleiter** anhand von Teil 2 dieser Checkliste kontrolliert?

☐ ja
☐ nein

Name, Vorname und Nummer des Mobiltelefons auf der letzten Seite festhalten.

1 Auf Ausleger-Hubarbeitsbühnen besteht erhöhte Absturzgefahr. Für jede Person auf der Bühne braucht es ein Rückhaltesystem (Auffanggurt und einstellbares Verbindungsmittel von max. 1,8 m Länge) und einen Schutzhelm mit Kinnriemen.

Hubarbeitsbühnen-Kategorien gemäss SN EN 280

- Statisch Vertikal (1a): Senkrecht-Hubarbeitsbühnen auf Stützen
- Statisch Boom (1b): Ausleger-Hubarbeitsbühnen auf Fahrzeugen und Anhängern auf Stützen
- Mobil Vertikal (3a): Während des Einsatzes fahrbare Senkrecht-Hubarbeitsbühnen
- Mobil Boom (3b): Während des Einsatzes fahrbare Ausleger-Hubarbeitsbühnen

Statisch Vertikal (1a)

Statisch Boom (1b)

Mobil Vertikal (3a)

Mobil Boom (3b)